



LEITFADEN FÜR SONDERBERICHT / MELDUNG DER SCHIEDSRICHTERGRUPPE FRANKENHÖHE SÜD (STAND: 18.10.1024)

**WIR
REGELN
DAS.**

www.schiedsrichter.bayern





1. INHALT.....	(1)
2. ALLGEMEINES	(2)
2.1. Was ist eine Meldung.....	(2)
2.2. Wann muss ich eine Meldung schreiben?.....	(2)
2.3. Warum muss ich eine Meldung schreiben?.....	(2)
2.4. Wie muss ich eine Meldung schreiben?.....	(2)
2.5. Wie und bis wann muss ich die Meldung verschicken?.....	(2)
2.6. Wo finde ich das Meldungsformular?.....	(3)
2.7. Wie funktioniert das Hochladen der Meldung?.....	(4)
2.7.1. Hochladen.....	(4)
2.7.2. Versenden.....	(4/5)
3. WIE IST DER GRUNDSÄTZLICHE ABLAUF?.....	(5)
3.1. Am Spielort.....	(5)
3.2. Zuhause.....	(6)
4. FORMULIERUNG DER MELDUNG.....	(6)
4.1. Was muss ich generell beachten?.....	(6)
4.2. Formulierungshilfen / Formulierungsbeispiele.....	(7)
4.2.1. Notbremse.....	(7)
4.2.2. Beleidigung.....	(8)
4.2.3. Tätlichkeit.....	(8/9)
4.2.4. Hartes Foulspiel.....	(9/10)

(1)





2. ALLGEMEINES

2.1. Was ist eine Meldung?

Zusatzbericht (auch „Meldung“ genannt) des Schiedsrichters als Anhang zum Spielbericht, in dem außergewöhnliche Geschehnisse schriftlich festgehalten werden.

2.2. Wann muss ich eine Meldung schreiben?

- Feldverweise/Ausschlüsse von Spielern und Teamoffiziellen
- Fehlender oder mangelhafter Spielrechtsnachweis
- Fehlverhalten von Zuschauer:
 - Rassistische Äußerungen
 - Diskriminierende Äußerungen
 - Einsatz von Pyrotechnik
 - Eingriffe ins Spielgeschehen
- Spielabbruch
 - Dunkelheit oder Nebel
 - Platz wird unbespielbar
 - Tor gebrochen
- Nichtabgestellte Mängel beim Spielfeldaufbau
- Torerzielung bzw. Torverhinderung eines nicht berechtigten Spielers
- Nichtbezahlung der Schiedsrichterspesen
- Sonstige außergewöhnliche Vorfälle

2.3. Warum muss ich eine Meldung schreiben?

Das Sportgericht muss für Vergehen/Verstöße ein angemessenes Strafmaß festlegen. Da der Sportrichter nicht vor Ort dabei war, dient ihm die Schilderung des Vorgangs in der Meldung als Grundlage für die Entscheidungsfindung.

2.4. Wie muss ich eine Meldung schreiben?

Für die Erstellung der Meldung ist verpflichtend vorgeschrieben, die entsprechenden Meldungsformulare des BFV zu nutzen. Sofern für den zu beschreibenden Sachverhalt kein Meldungsformular vorhanden ist bzw. dieses inhaltlich passend ist, kann eine formlose Meldung verfasst werden.

2.5. Wie und bis wann muss ich die Meldung verschicken?

Die Meldung muss bis zum nächsten Tag um 23:59 Uhr als schreibgeschützte PDF-Datei im DFBnet hochgeladen und über das DFBnet versendet worden sein!

(2)





2.6. Wo finde ich das Meldungsformular?

Die Formulare können jederzeit auf unserer Homepage

[SRG Frankenhöhe Süd, Frankenhöhe Süd, Schiedsrichtergruppe Frankenhöhe Süd | BFV](#)


heruntergeladen werden.


- [InfoBoard](#) ←
- [Unsere Schiedsrichter](#)
- [Unsere Beobachter](#)
- [SR-Mannschaft](#)
- [Du möchtest SR werden? Meld dich an!](#)


- Auf der Seite etwas nach unten scrollen bis zum Bereich „Downloads“

[Ausschuss](#) [Lehrteam](#) [News](#) [Downloads](#) [DFB SR-Zeitung](#) [Sonstiges](#)

- Wieder etwas scrollen:

 **B-Klasse Durchführungsbestimmungen**
75.79 KB

 **BlauesBuch_2023**
PDF 2.41 MB


 **BEO-Bogen_Pate/Tandem-SR**
167.35 KB

 **Futsal_2023**
PDF 1.18 MB

 **Sitzungen_2024**
ZIP 1.1 KB

 **Sonderbericht_Platzverweise** ←
PDF 355.37 KB

 **Sonderbericht_Spielrecht** ←
805.62 KB

 **Sonderbericht_BW** ←
PDF 115.59 KB

(3)

**WIR
REGELN
DAS.**

www.schiedsrichter.bayern



Folge der SRG Frankenhöhe Süd auf allen Kanälen und verpasse keine News mehr





2.7. Wie funktioniert das Hochladen und Versenden der Meldung?

2.7.1. Hochladen

- Einloggen im DFBnet
- Betreffenden Spielbericht öffnen
(Hinweis: Spielbericht muss Status „Schiedsrichterfreigabe“ haben)
- Im Reiter „Spielverlauf“ runter scrollen bis zum Bereich „Dokumente“
- Klicken auf „Dokument hinzufügen“ – wählt dabei das auf eurem PC/Laptop/Handy etc. gespeicherte ausgefüllte Meldungsformular aus
- Aussagekräftige Bezeichnung reinschreiben
- Kategorie auswählen – hier ist in der Regel „Sonderbericht“ schon vorbelegt
- Klick auf „Hinzufügen“

2.7.2. Versenden

- Klickt im Bereich „Dokumente“ auf „Dokumente versenden“

(4)



- Beim sich zu öffnenden Fenster die Haken bei „Staffelleiter“ und „Sportrichter“ setzen
- Haken setzen bei der von der Meldung betroffenen Verein (z.B. FaD gegen einen Spieler der Heimmannschaft → Haken bei „Heimmannschaft“)
- Haken setzen bei der von euch hochgeladenen Datei der Meldung
(WICHTIG! Meldung wird sonst nicht mitgeschickt!!!)
- Klicken auf „Versenden“

3. Wie ist der grundsätzliche Ablauf?

3.1. Am Spielort

- Bei roter Karte: Im ESB Haken bei „Bericht“ setzen.

- In allen anderen Fällen: Im Feld „Bemerkungen“ den Hinweis „siehe Sonderbericht“ eintragen.

(5)



3.2. Zuhause

- Meldungsformular herunterladen
- Meldungsformular ausfüllen + abspeichern
- *Optional: Meldung zur Durchsicht an ein Mitglied des GSA schicken + Rückmeldung abwarten um dann noch mögliche Korrekturen einarbeiten zu können*
- Meldung als schreibgeschützte PDF-Datei bis spätestens 23:59 Uhr des Folgetages im DFBnet hochladen und versenden

4. Formulierung der Meldung

4.1. Was muss ich generell beachten?

Wahrheit sagen:

- Verpflichtung zu wahrheitsgemäßen Angaben
- Keine Inhalte weglassen bzw. verharmlosen
- Aber auch nichts hinzudichten bzw. dramatisieren
- Wurde ein Fehler gemacht (z.B. falsche Spielfortsetzung, Spielerverwechslung oder ähnliches, dann diesen in der Meldung offen zugeben (hier vorherige Rücksprache mit dem GSO)

Genauigkeit:

- Detailgetreue Beschreibung des Vorfalls (Bitte an das Meldungsformular halten)
- So kurz wie möglich, so lang wie nötig
→ Bitte nur das Schreiben, was zum Verständnis der Situation beiträgt
- Keine allgemeinen Formulierungen, die in Sportgerichtsurteilen Verwendung finden (z.B. Tätlichkeit, Beleidigung)
- Eure Meldung kommt einem „Video der Szene“ möglichst nah.

Wertefreiheit:

- Sachliche und emotionsfreie Schilderung des Vorfalls
- Keine Bewertung des Vorfalls vornehmen (z.B. mit voller Absicht, brutal, ohne Chance auf den Ball etc.)
- Die Verantwortung für die genaue Schilderung des Vorfalls liegt beim SR – die Bewertung des Vorfalls hingegen obliegt dem Sportgericht.

(6)





4.2. Formulierungshilfen / Formulierungsbeispiele

4.2.1. Notbremse

Nicht so toll:

Der Spieler Max Mustermann riss seinen Gegenspieler als letzter Mann zentral vor dem Tor zu Boden. Der Verteidiger links konnte wahrscheinlich nicht mehr eingreifen.

Besser:

Herr Max Mustermann brachte den ballführenden Spieler, Herrn Thomas Beispiel, durch ein Textilvergehen am oberen rechten Schulterbereich mit der rechten Hand zu Boden. Der Vorgang fand zentral vor dem Tor des Heimvereins ca. einen Meter außerhalb des Strafraums statt. Der nächste Verteidiger befand sich etwa 10 Meter links versetzt neben dem Ort des Vergehens.

Aspekt	Mögliche Beschreibung
Was war das Vergehen?	Grätsche, Beinstellen, Tackling, gestrecktes/angewinkeltes Bein, Ziehen, Halten, Klammern, Handspiel
Wie sah der Angriff aus?	Dynamischer Konter / Konter nach Ballverlust, nach Standard, langer Ball, Querpass
Entfernung des nächsten Verteidigers?	Ungefähre Angabe in Metern und Richtung bzw. Position (z.B. etwa 3 Meter seitlich vom Ball entfernt)
Tempo des Angreifers und Verteidigers	Angreifer im vollen Lauf, im Sprint – Verteidiger stand vor ihm oder lief hinter ihm her.
Ballkontrolle des Angreifers	Ball am Fuß, Pass in den Lauf, selber vorgespielt

Wichtig:

- Die Formulierung „Notbremse“ ist nicht zu verwenden.
- Ebenso nicht: Verhinderte klare Torchance, letzter Mann, hätte nicht mehr eingreifen können

(7)



4.2.2. Beleidigung

Nicht so toll:

Der Spieler Max Mustermann schrie seinen Gegner nach einem Foulspiel an / ihn wutentbrannt an, mit dem Wort „Arschloch“, bevor er dann stocksauer von seinem Gegenspieler wegging.

Besser:

Herr Max Mustermann sagte deutlich und laut hörbar, nachdem er verwarnungswürdig gefoult wurde, zu seinem Gegenspieler Herrn Thomas Beispiel „Du Arschloch“. Danach wandte er sich von Herrn Beispiel ab.

Weitere Formulierungsbeispiele:

- Nach einer Entscheidung gegen den Spieler Max Mustermann betitelte er mich / seinen Gegenspieler etc., mit den Worten: „...!“
- Nach einer Abseitsentscheidung zeigte mir der Spieler Max Mustermann einen Vogel, den Mittelfinger etc.
- Nach einer Entscheidung gegen den Spieler Max Mustermann im Mittelfeld, sagte dieser zu mir / rief er: „...!“

Wichtig:

- Die Formulierung „Beleidigung“ ist nicht zu verwenden
- Der genaue Wortlaut ist in Form eines Zitats wiederzugeben

4.2.3. Tätlichkeit

Nicht so toll:

- Der Spieler beging eine Tätlichkeit
- Der Spieler schlug absichtlich zu
- Der Spieler schlug brutal zu

Besser:

Der Spieler Max Mustermann schlug mit der Faust in den Unterleib seines Gegenspielers Thomas Beispiel.

(8)



Aspekt	Mögliche Beschreibung
Was war das Vergehen?	Schlagen, Treten, Stoßen, Spucken, Werfen etc.
Wie wurde das Vergehen ausgeführt	Mit der Faust, mit der flachen Hand, mit dem Ellenbogen, Gegenstand (geworfen oder geschlagen), Treten mit offener Sohle oder mit dem Spann
Wo wurde getroffen?	Stirn, Hals, Brust, Oberarm, Schienbein etc.
Wie war die Intensität?	Gegner fiel zu Boden / strauchelte / blieb stehen / fiel in die Bande / fiel in einen Gegner bzw. Mitspieler
Was passierte vorher (separater Punkt der Meldung)	Spieler wurde verwarnungswürdig gefoult, Spieler wurde provoziert, Spieler wurde geschlagen

Wichtig:

- Die Formulierung Tätlichkeit ist nicht zu verwenden
- Ebenso nicht: Mit voller Wucht, übel, ohne Rücksicht auf Verluste, mit Vorsatz, nahm in Kauf.

4.2.4. Hartes Foulspiel

Nicht so toll:

Der Spieler Max Mustermann foulte Thomas Beispiel brutal an der rechten Spielfeldseite, sodass dieser Schmerzen hatte.

ODER

Der Spieler Max Mustermann foulte seinen Gegner ohne Chance auf den Ball.

(9)

**Besser:**

Der Spieler Max Mustermann war in Ballbesitz auf der rechten Seite in Spielrichtung, in der Hälfte der Gäste, etwa 5 Meter nach der Mittellinie. Der fehlbare Spieler Thomas Beispiel grätschte mit hoher Intensität und offener Sohle von hinten in Richtung des ballführenden Spielers und traf ihn dabei am hinteren Oberschenkel.

ODER

Der Ball war zum Zeitpunkt des Fouls bereits abgepielt und befand sich ca. 3 Meter vom Spieler entfernt.

Aspekt	Mögliche Beschreibung
Was war das Vergehen?	Grätsche, Beinstellen, Tackling, gestrecktes bzw. angewinkeltes Bein
Wie wurde das Vergehen ausgeführt?	Mit offener Sohle, mit dem Spann, mit einem Bein bzw. mit beiden Beinen
Wo wurde getroffen?	Über dem Knöchel, am Fuß/Schienbein, an der Wade, am Knie, am Oberschenkel etc.
Wie war die Intensität?	Aus vollem Lauf, mit hohem Tempo, aus dem Stand, mit beiden Beinen voraus etc.
Art des Treffers?	Volltreffer, gestreift, verfehlt
Vorherige Ereignisse?	Verlorener Zweikampf, Foul nach Eigenfehler

(10)



**WIR
REGELN
DAS.**

www.schiedsrichter.bayern

Folge der SRG Frankenhöhe Süd auf allen Kanälen und verpasse keine News mehr

